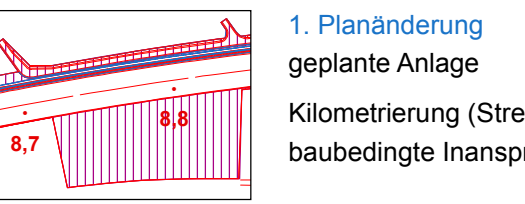


### Technische Planung



1. Planänderung  
geplante Anlage

Kilometrierung (Strecke 3660)  
baubedingte Inanspruchnahme

### Maßnahmen

- Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen**
- V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)
  - V4: Errichtung einer Überflughilfe
  - V5: Bautabuzone
  - V6: Herstellung von Öffnungen im Bodenkontaktbereich von Lärmschutzwänden zur Gewährleistung der Querung von Kleintieren
  - V9: Voranbau Eiche und Edellaubholz
  - V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen
  - V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)
  - V7: Artenschutzrechtlich optimierter Bauablauf
  - V8: Ökologische Baubegleitung

### Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- A1 (CEF): Herstellung von Ersatzhabitaten für Zauneidechsen vor Baubeginn
- A2: Herstellung von Gehölzstreifen als Leitstruktur und Überflughilfe
- A3: Herstellung von Gehölzpflanzungen
- A4: Aufstellung Eisvogelbruthilfe
- E4: Anlage von Wald nach Bauende außerhalb von Bauflächen
- E5: Herstellung von Ufervegetation und Hochstaudenflur

### Gestaltungsmaßnahmen

- G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage
- G2: Landschaftsrasen mit Gehölzpflanzungen
- G3: Einzelbaumpflanzung / Ergänzung

### Wiederherstellungsmaßnahmen

- W1: Wiederherstellung von Waldflächen
- W2: Wiederherstellung von Wiesen
- W3: Wiederherstellung von Baumschufflächen
- W3: Wiederherstellung von Ruderalfluren
- W3: Wiederherstellung von voll- und teilversiegelten Flächen
- W3: Wiederherstellung von Äckern und Gärten
- W4: Wiederherstellung von Ruderalfluren durch Sukzession
- W5: Wiederherstellung von Gehölzen
- W6: Rückbau von versiegelten Flächen
- W7: Wiederherstellung von Waldrand-/saum durch Sukzession

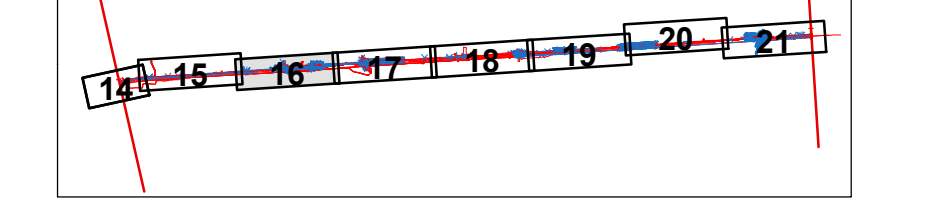
### Nachrichtlich

- beantragtes S-Bahn-Vorhaben
- beantragtes S-Bahn-Vorhaben - Änderungen
- 01.111: Biototypen-Grenze mit KV-Code
- 111: Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude
- Blattschnitte der technischen Lagepläne
- ALK: Flurstücksgrenzen und Gebäude aktualisiert

### Bestand: Biototypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

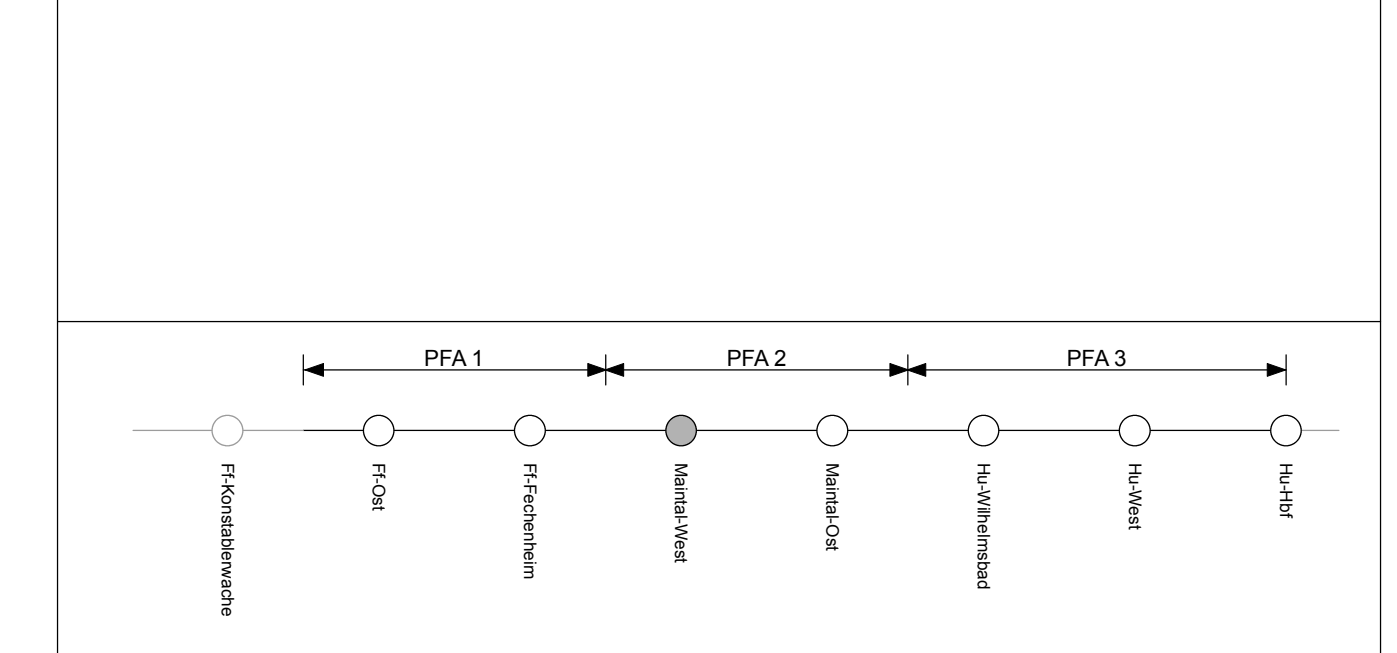
- Laubwald**
- 01.111: Bodensaure Buchenwälder
  - 01.114: Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
  - 01.121: Eichen-Hainbuchenwald
  - 01.122: Eichenmischwälder (forstlich überformt)
  - 01.133: Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
  - 01.134: Schwarzerlebrüche
  - 01.152: Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
  - 01.180: Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch
- Nadelwald**
- 01.219: Sonstige Kieferbestände
  - 01.229: Sonstige Fichtenbestände
  - 01.239: Sonstige Lärchenbestände
- Gebüsche, Hecken, Säume**
- 02.100: Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
  - 02.300: Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
  - 02.400: Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (heimisch, standortgerecht), gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen
  - 02.500: Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
  - 02.600: Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (straßenbegl. usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)
- Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst**
- 03.120: Streuobstwiese neu angelegt
  - 03.130: Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
  - 03.300: Baumschulen
- Einzelbäume oder Baumgruppen**
- 04.210: Einzelbaum (04.110, 04.120)
  - 04.220: Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
  - 04.310: Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
  - 04.320: Allee, Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
  - 04.400: Allee, Baumreihe nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
  - 04.500: Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
  - 04.600: Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- Fließgewässer, Stillingewässer**
- 05.214: Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
  - 05.241: An Böschungen verkaute Gräben
  - 05.243: Naturfern ausgebaut Gräben
  - 05.250: Begradigte und ausgebaut Bäche
  - 05.260: Naturfern ausgebaut Flussabschnitte
  - 05.312: Europäische Seen
  - 05.331: Ausdauernde, naturnahe Kleingewässer
  - 05.342: Kleinspeicher, Teiche
- Röhrichte, Riede, Hochstauden**
- 05.410: Schilfröhrichte
  - 05.430: Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
  - 05.440: Großseggenriede
  - 05.460: Nassstaudenfluren
- Grasland im Außenbereich**
- 06.120: Nährstoffreiche Feuchtwiesen
  - 06.220: Weiden, intensiv
  - 06.310: Extensiv genutzte Frischwiesen
  - 06.320: Intensiv genutzte Frischwiesen
  - 06.400: Mager- und Halbrockenrasen
  - 06.400: Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
  - 06.910: Grünlandensaat, Graskäcker mit Weidelgras etc.
  - 06.920: Ruderalfluren und Brachen
- Ruderalfluren und Brachen**
- 09.110: Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
  - 09.120: Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
  - 09.130: Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen
  - 09.150: Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
  - 09.160: Straßenränder (mit Entwässerungsrinne, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
  - 09.210: Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
  - 09.211: Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
  - 09.220: Wärmelebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
  - 09.250: Streuobstwiesenbrache
  - 09.260: Streuobstwiesenbrache nach Verbuchung
- Vegetationsarme und kahle Flächen**
- 10.510: Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
  - 10.530: Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
  - 10.531: Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
  - 10.532: Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
  - 10.533: Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
  - 10.610: bewachsene Feldwege
  - 10.620: Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen
  - 10.710: Acker und Gärten
- Acker und Gärten**
- 11.191: Acker, intensiv genutzt
  - 11.211: Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
  - 11.212: Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegender Nutzgartenanteil
  - 11.221: Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturreiche Hausgärten
  - 11.222: Arten- und strukturreiche Hausgärten
  - 11.224: Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)

### Blattübersicht PFA2-Maintal



Anlage 11.4.16 a  
geändert

a	Änderung Maßnahmen, Biototypen und ALK	Brinkmann	15.11.2016
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
(Genehmigungsvermerk des EBA)			



### Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Planverfasser: Bosch & Partner GmbH Kirchhofstraße 2c 44623 Herne Tel. 02323 94620 11 www.boschpartner.de	Auftrag-Nr.: Datum Name
gepr. 07/13, 11/16 bearb. 07/13, 11/16 gepr. 07/13, 11/16	Bo, Br He, Wi, Ho, Br Mpf, Ba
Bauherr: DB Netz AG Regionalbereich Mitte Fachplanung sonstige Gewerke Planer-Parabio-Platz 4 60308 Frankfurt/Main Frankfurt/Main Ort, Datum, Unterschrift	Plan-Nr.: 11.4.16 a Genehmigungsplanung Planart: Planzeichen: Blattgr.: 297 x 1540 Einwirkungen (Lastmodelle): Höhen- und Koordinatensystem
Maßstab: 1:1.000	
Maßnahmenlageplan Strecke 3685: km 61,176 - km 62,079 Strecke 3660: km 9,767 - km 10,671	
Projekt: S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn	
Planfeststellungsabschnitt 2 - Maintal	
Strecke:	Bauwerksnummer
Kilometer	Kennzahl
+	+